



Wildfleckener Nachrichten



Informationen für den Markt Wildflecken mit den Ortsteilen Wildflecken, Oberwildflecken und Oberbach
www.wildflecken.de

Jahrgang 23

Mai 2026

Nummer 5

Gemeinsam für unsere Heimat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ab dem 1. Mai darf ich das Amt des Ersten Bürgermeisters übernehmen. Für dieses Vertrauen danke ich Ihnen herzlich. Mein Dank gilt auch meinem Vorgänger Gerd Kleinhenz sowie dem bisherigen Marktgemeinderat für ihren Einsatz für unsere Gemeinde.

Als Verwaltungsfachwirt und zuletzt als Geschäftsleiter kenne ich unsere Verwaltung und die anstehenden Themen gut.

Wir können daher direkt gemeinsam anpacken.

Die Herausforderungen sind groß – besonders in finanziell schwierigen Zeiten. Umso wichtiger ist es, verantwortungsvoll zu handeln, klare Prioritäten zu setzen und Entscheidungen verständlich zu machen.

Ich möchte Bürgermeister für alle sein – für Wildflecken, Oberwildflecken und Oberbach.

Mein Ziel ist klar: **zuhören, erklären und gemeinsam gestalten.**

Mir ist wichtig, dass Sie wissen, was passiert und dass Sie sich einbringen können. Eine offene und bürgernahe Politik ist für mich der richtige Weg. Gemeinsam mit dem neuen Marktgemeinderat möchte ich unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiterentwickeln und die Zukunft aktiv gestalten.

Unsere Heimat liegt mir sehr am Herzen.

Ein gutes Miteinander ist der Schlüssel für eine gute Zukunft.

Sprechen Sie mich jederzeit gerne an – der persönliche Austausch ist mir wichtig.

Ich freue mich auf diese ehrenvolle Aufgabe.

Ihr

Daniel Kleinhenz
Erster Bürgermeister





SERVICSEITE

Gemeindeverwaltung:

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Postanschrift: Rathaus Wildflecken,
Rathausplatz 1, 97772 Wildflecken

Telefonnummern:

Zentrale:09745/9151-0
Telefax:09745/9151-25
Internet:www.wildflecken.de
E-Mail:info@wildflecken.de

1. Bürgermeister, Zi.Nr. 1.2

Daniel Kleinheinz Tel. 9151-0
E-Mail: buergermeister@wildflecken.de

Geschäftsleitung

Daniel Kleinheinz Tel. 9151-13
E-Mail: daniel.kleinheinz@wildflecken.de

Vorzimmer, Zi. Nr. 1.1

Monika Kleinhenz-Béke Tel. 9151-11
E-Mail: monika.kleinhenz-beke@wildflecken.de

Wildfleckener Nachrichten/Homepage Soziale Medien, Zi. Nr. 1.3

Susanne Ankenbrand Tel. 9151-28
E-Mail: susanne.ankenbrand@wildflecken.de

Bürgerbüro, Zi.Nr. E.1

Abfallwirtschaft/Anzeige und Erlaubnis
für Feste/Einwohnermeldeamt/
Friedhofsverwaltung/Fundbüro/
Gewerbemeldungen/Hundesteuer/Passamt/
Rentenangelegenheiten/Sozialwesen
Sandra Köstler Tel. 9151-21
E-Mail: sandra.koestler@wildflecken.de
Lorena Fuß Tel. 9151-20
E-Mail: lorena.fuss@wildflecken.de

Liegenschaftswesen, Zi.Nr. 1.5

Ralf Losert Tel. 9151-14
E-Mail: ralf.losert@wildflecken.de

Gemeindewohnungen,

Personalverwaltung, Zi.Nr. E.2

Stephanie Gombarek Tel. 9151-22
E-Mail: stephanie.gombarek@wildflecken.de

Standesamt Bad Brückenau

Marktplatz 2
97769 Bad Brückenau
Philipp Koch 09741/804-1402
E-Mail: philipp.koch@bad-brueckenau.de

Bauverwaltung, Zi.Nr. 1.5

Matthias Helfrich Tel. 9151-15
E-Mail: matthias.helfrich@wildflecken.de

Gemeindekasse, Zi.Nr. 2.3

Renate Willner Tel. 9151-17
E-Mail: renete.willner@wildflecken.de
Tim Weikard Tel. 9151-29
E-Mail: tim.weikard@wildflecken.de

Kämmerei, Zi.Nr. 2.3

Katharina Wirsing Tel. 9151-18
E-Mail: katharina.wirsing@wildflecken.de

Grund- und Gewerbesteuer/ Kindertagesstätten, Zi.Nr. E.3

Martina Kimmel Tel. 9151-16
E-Mail: martina.kimmel@wildflecken.de

Wertstoffhof u.

Problemmüllsammelstelle

Reußendorfer Str. 26, Tel. (09745) 13 29
Annahme:
Jeden Freitag 07.30 - 12.00 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat
..... 10.00 - 12.00 Uhr

Abwasserbeseitigung 0160 907 275 78

Wasserversorgung 0160 907 275 77

Montag – Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Außerhalb der Zeiten
über Verwaltung oder Notfallnummer.

Gemeindebibliothek:

Reußendorfer Str. 27, Tel. (09745) 1318
www.gemeindebibliothek-wildflecken.de
E-Mail: ausleihe@
gemeindebibliothek-wildflecken.de
Montag 14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr
..... und 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

Gemeindekindergarten Oberbach:

Am Bahndamm 7, Tel. (09749) 391,
www.wildflecken.de
Montag - Donnerstag 7.15 - 16.30 Uhr
Freitag 7.15 - 14.00 Uhr
E-Mail: kiga@oberbach.de

KITA St. Josef Wildflecken

www.kita-wildflecken.de,

Kindergarten:

Die Höh 6, Wildflecken
Tel. (09745) 575
E-Mail: leitung@kita-wildflecken.de
Montag - Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr
Freitag 7.30 - 15.00 Uhr

Kinderkrippe:

Schlesierstr. 51, Oberwildflecken
Tel. (09745) 9300038
E-Mail: krippe@kita-wildflecken.de
Montag - Freitag 7.30 - 15.00 Uhr

Kinder- und Jugendtagesstätte „Arche Noah“

Reußendorfer Str. 27
Tel. (09745) 9300044
E-Mail: hort@wildflecken.de
Montag - Freitag 10.00 - 16.00 Uhr
Sinntalschule
Reußendorfer Str. 27
Tel. (09745) 522
www.vs-wildflecken.de
E-Mail: sekretariat@vs-wildflecken.de

Biosphärenzentrum Rhön Haus der Schwarzen Berge

Rhönstr. 97, Oberbach,
Tel. (09749) 9122-0
www.brrhoen.de

Rhön GmbH

Rhön-Café und Rhön-Laden-Tourist- information

E-Mail: kontakt@rhoen.info
Montag - Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Schließtage:
Faschingsdienstag, Ostersonntag,
Heiligabend, 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag,
Silvester u. Neujahr

Postagentur

Bischofsheimer Str. 68, Tel. (09745) 150 99 02
Montag - Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
Montag und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr



Bayernwerk

Meldung defekter
Straßenlampen
Servicenummer
0941/28003366

Redaktionsschluss und neue Ausgabe

Juni-Ausgabe:
Freitag, 22.05.2026

Erscheinungswoche:
01.06. - 05.06.2026

Aus dem Rathaus wird berichtet

Informationen aus dem Sitzungssaal

Die Digitalisierung schreitet in der Rathaus-Verwaltung weiter voran.

Verwaltung und Marktgemeinderäte nutzen bereits das digitale Ratsinfosystem für die Sitzungsvor- und nachbereitung. Ab sofort steht allen Interessierten das Bürgerinfoportal zur Verfügung.

Im Bürgerinfoportal finden Sie umfassende Informationen zu allen öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates. Dort können Sie den Sitzungskalender einsehen, die Tagesordnungen der Sitzungen nachlesen und die Protokolle der öffentlichen Sitzungen abrufen.



Das Bürgerinfoportal finden Sie hier:

<https://buergerinfo-wildflecken.digitalfabrix.de/info.asp>, über die Homepage der Markt-gemeinde:

www.wildflecken.de/buergerinfoportal-mgr-sitzungen oder direkt über den QR-Code.

Die Sitzungsprotokolle werden zusätzlich bis auf Weiteres hier in den Wildfleckener Nachrichten veröffentlicht.

Rathaus-Information

Am Freitag, den 15. Mai 2026

sind Rathaus und Bibliothek **ganztags geschlossen.**

Bauhof und Wertstoffhof sind an diesem Tag zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Am Freitag, den 5. Juni 2026

sind Rathaus, Bauhof/Wertstoffhof und Bibliothek **ganztags geschlossen.**

Fälligkeitstermin für Steuern und Abgaben

Die Gemeindekasse macht darauf aufmerksam, dass am **15.05.2026** folgende Abgaben bzw. Steuern fällig sind:

- **Grundsteuer A und B**
- **Gewerbesteuer**
- **Wasser- und Kanalgebühren**

Wir bitten um Beachtung des Zahlungstermins.

Sollten Sie dem Markt Wildflecken für die oben genannten Abgabearten ein SEPA-Mandat erteilt haben, werden diese zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abgebucht.

Steuerzahler, die kein SEPA-Mandat erteilt haben, müssen ihre Zahlungen bis zum Steuertermin geleistet haben, da sonst Mahngebühren und Säumniszuschläge automatisch berechnet werden.

Neue Hinweisschilder in unserer Gemeinde

In den vergangenen Wochen wurden auf allen Spielplätzen sowie an den sportlichen Einrichtungen unserer Gemeinde neue Hinweisschilder angebracht. Diese informieren übersichtlich über die geltenden Öffnungszeiten sowie die jeweiligen Nutzungsregeln.

Ziel dieser Maßnahme ist es, ein rücksichtsvolles und angenehmes Miteinander für alle zu gewährleisten.

Die Regelungen gelten für alle Ortsteile gleichermaßen und tragen dazu bei, dass unsere öffentlichen Anlagen auch weiterhin von allen Generationen gerne genutzt werden können.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Erfolgreiche Aktion „Saubere Landschaft“ im Markt Wildflecken

Wildflecken. Die diesjährige Aktion „Saubere Landschaft“ im Markt Wildflecken war erneut ein voller Erfolg. Zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer aus allen drei Ortsteilen – Wildflecken, Oberwildflecken und Oberbach – beteiligten sich am gemeinsamen Frühjahrsputz in der Natur.



Helfergruppe in Oberwildflecken

In Oberbach hieß Erster Bürgermeister Gerd Kleinhenz die zahlreichen Kinder und Jugendlichen herzlich willkommen. Besonders erfreut zeigte er sich über die große Beteiligung junger Helferinnen und Helfer, die ihre Freizeit freiwillig für den guten Zweck einsetzen.



Fleißige Helfer in Oberbach

Im Ortsteil Wildflecken begrüßte Zweiter Bürgermeister Wolfgang Illek die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum jährlichen Tag der Umwelt. Er freute sich ebenfalls über die starke Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie über die Unterstützung durch eine Abordnung der Bundeswehr vom Standort Wildflecken. In seinen Worten betonte er die gute Zusammenarbeit sowie das freundschaftliche und kameradschaftliche Miteinander mit den Soldatinnen und Soldaten.



Engagierte Helfer in Wildflecken

Nach der Einteilung der Sammelgebiete entlang von Straßen, Wegen und Fluren machten sich die Helferinnen und Helfer, ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken, an die Arbeit.

Das Ergebnis war beeindruckend, stimmte jedoch auch nachdenklich: Neben zahlreichen kleineren Abfällen wurden unter anderem auch Altreifen – teils sogar mit Felgen – sowie weiterer Unrat achtlos in der Natur entsorgt. Umso deutlicher wurde allen Beteiligten die Notwendigkeit solcher Aktionen.

Zum Abschluss gab es für alle Beteiligten eine gemeinsame Brotzeit, die vom Markt Wildflecken übernommen wurde.

Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den Mitarbeitenden des Bauhofs sowie den beteiligten Vereinen in den Ortsteilen, die mit ihrem Einsatz zu dieser gelungenen und wichtigen Aktion beigetragen haben.

STADTRADELN 2026 – Unser Markt Wildflecken ist dabei!



Vom **14. Juni bis 4. Juli 2026** heißt es wieder: **Aufsteigen und Kilometer sammeln!**

Der Landkreis Bad Kissingen nimmt erneut am STADTRADELN teil – und der **Markt Wildflecken tritt kräftig in die Pedale mit!** Drei Wochen lang geht es darum, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ob zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit: **Jeder Kilometer zählt!**

Warum mitmachen?

- Aktiv etwas für den Klimaschutz tun
- Die eigene Gesundheit stärken
- Gemeinsam als Gemeinde ein starkes Zeichen setzen
- Teamgeist erleben und Spaß haben



Wir radeln gemeinsam!

Alle Bürgerinnen und Bürger, Familien, Schulklassen, Vereine und Unternehmen sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Gründen Sie Ihr eigenes Team oder schließen Sie sich einem bestehenden an – je mehr mitradeln, desto besser!

Attraktive Preise warten auf alle, die **über 300 Kilometer** erreichen, sowie auf besonders engagierte Teams und Einzelradelnde.

Jetzt anmelden und losradeln:

<https://www.stadtradeln.de/wildflecken>

Weitere Infos:

<https://www.stadtradeln.de/landkreis-bad-kissingen>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Susanne Ankenbrand:
Tel. 09745-9151-28 – susanne.ankenbrand@wildflecken.de

Seien Sie dabei - jeder Kilometer zählt!

Fundsachen

Handyhülle, gefunden am 08.04.2026 an der St2289 bei Wildflecken

Weitere Infos im Bürgerbüro, Tel. (09745) 9151-20.

Abfuhrtermine

Biomülltonne:

Samstag, 02.05. - Samstag, 16.05. - Samstag, 30.05.

Restmülltonne:

Freitag, 08.05. - Freitag, 22.05. - Samstag, 06.06.

Gelber Wertstoffsack:

Samstag, 16.05.

Blaue Papiertonne:

Oberwildflecken und Oberbach: Mittwoch, 13.05.

Wildflecken: Freitag, 15.05.

Wertstoffhof und Problemüll-Sammelstelle

Der Wertstoffhof befindet sich auf dem Bauhofgelände, Reußendorfer Straße 26.

Annahme jeden Freitag von 7:30 - 12:00 Uhr und am

2. Samstag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr

Giftmobil:

Freitag, 15.05.; von 8:00 - 9:30 Uhr

Aus Gründen des Versicherungsschutzes ist es den Bauhofmitarbeitern leider nicht möglich, Sie aktiv beim Entladen und/oder Entsorgen Ihrer Abfälle im Wertstoffhof zu unterstützen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung von Grünabfällen (von März - Dezember)

Jeden ersten Samstag im Monat - jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wildflecken: auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses

Oberbach: am „Haus des Gastes“

Die Annahme erfolgt bis zu 1 m³. Gesammelt werden: Baum- und Heckenschnitt bis 20 cm Durchmesser, Grasschnitt, Laub, Blumen u. Pflanzenreste aller Art. Pflanzliche Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft sind ausgeschlossen. Es werden nur Grüngutabfälle angenommen, welche frei von Störstoffen u. Fremdmaterialien sind.



Ausführliche Informationen erhalten Sie hier:
<https://abfall-scout.de/privat-gruenabfaelle> und in der Abfall-Scout-App:

Immobilien / Geschäftsräume

Wildflecken, Sonnenstr. 35:

Helle Gewerberäume 250 qm, behindertengerecht mit Terrasse, ebenerdig, evtl. als Praxisräume, Gaststätte etc.; Miete oder Verkauf nach Absprache; Informationen: Familie Kirchner Tel. 0160 – 98 35 65 26

Am Arnsberg

Lagerhalle bis 3.000 qm, Büro und Sozialräume bis 280 qm und Freifläche bis 5.300 qm komplett oder teilweise günstig zu verkaufen/zu vermieten. Kontakt: (09745) 930 00 33 oder 0151 – 27 16 39 14. www.selbstlager-arnsberg.de.

Wohnungsmarkt

Freie Privatwohnungen

Wildflecken:

Sonnenstraße 19

4,5-Zimmer-Wohnung, 79 m², keine Haustiere; frei ab 01.07.2026; Miete auf Anfrage. Kontakt: 09749-351 oder mobil 0151-17289006

Sonnenstraße 19

Schöne 2-Zimmer-Wohnung, 67 m², Balkon, teil-möbliert; keine Haustiere; Miete auf Anfrage. Kontakt: 09749-351 oder mobil 0151-17289006

Rathausplatz 3

4-Zimmer-Wohnung, 70 m², 3. OG mit Dachgauben, Einbauküche, frei ab sofort; Kontakt: 0170-3810923,

E-Mail: ulistier@gmx.de

Reußendorfer Straße 65-75, Colonel-Huff-Straße 6-12

3,5, 4,5 bis 5,5 Zimmer-Wohnungen im EG, 1.OG, 2.OG ab sofort zu vermieten. Kontakt: Örtliche Hausverwaltung Herr Fiedler Tel: 09745-93 05 260, Mobil: 0170 – 30 55 006

Oberwildflecken:**Hirtenweg 15**

3,5-Zimmer-EG-Wohnung, 80 m² mit großer Terrasse im großen Garten, Küche, Bad (Badewanne mit Dusche), Garage vorhanden; frei ab 1.12.2025. Kontakt: 01520 – 19 10 327

Thüringer Straße 3

4 Zimmer, 2 Bäder, neu saniert, Garage + Stellplatz, Miete auf Anfrage, Kontakt: 0177 - 51 37 162

Oberbach:**Rhönstraße 82**

EG, 85 m², Nebengebäude, separater Eingang (eine Stufe zur Eingangstür), energetisch saniert, hochwertige Ausstattung, großer Wohn-/Essbereich mit EBK und Kücheninsel sowie Holzofen, SZ mit ausreichend Platz für Büroecke, Bad mit Dusche und Badewanne, Speisekammer, eigene Garage, ab 01.08.2026 oder früher zu vermieten, Miete 470,00 € zzgl. Nebenkosten. Kontakt: 09749-607

Bauplätze zu verkaufen**Baugebiet „Oberer Kapellenweg“**

Folgende Bauplätze stehen zur Verfügung:

- 1323/15 857 m²
- 1323/18 991 m²
- 1323/19 1.056 m²
- 1323/20 897 m²
- 1323/21 872 m²
- 1323/22 770 m²

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Losert, Tel.: 09745/9151-14 gerne zur Verfügung. Bewerbungen bitte per E-Mail an: ralf.losert@wildflecken.de. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.wildflecken.de/bauplaetze/

Wir gratulieren

entfernt gemäß DSGVO

ZIVILCOURAGE

WWW.AKTION-TU-WAS.DE

BITTE ANDERE

UM MITHILFE

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.
Ihre Polizei

Kinder- und Jugendnachrichten

Jugendarbeit Wildflecken

AKTIONSKALENDER MAI

ab der 2. Klasse



06.05.26

14 - 17 Uhr

Jura Öffnung & Cookies backen

08.05.26

14:00 - 16:00 Uhr

Muttertagswerkstatt

Hier entstehen Geschenke zum Muttertag

11.05.26

15:00 - 17:00 Uhr

Nadelfilzen

13.05.26

14 - 17 Uhr

Jura Öffnung & Hochbeet bepflanzen

20.05.26

14:00 - 17:00 Uhr

Juraöffnung & Brandmalen auf Holz

MITTWOCHS

Öffnungszeiten Jugendraum

14:00 - 17:00 Uhr (ohne Anmeldung)

Anmeldung bei

Jana: 0175 8519696

oder

Nicole: 0160 98078233

WIR HOLEN & BRINGEN EUCH GERNE ZU DEN AKTIONEN

Kindergartennachrichten**KITA St. Josef****Den Frühling mit allen Sinnen erleben**

Nach dem Winter freuen wir uns darauf, den Frühling mit allen Sinnen zu entdecken. Voller Neugierde machten wir uns auf den Weg und suchten die ersten Frühlingsboten. Wir entdeckten Schneeglöckchen, Krokusse und andere Frühlingsblumen, wir sahen, wie der Zweig am Strauch oder Baum, der eben noch kahl und starr war, grüne Blätter und Knospen bekommt, wie er aufbricht und zu blühen beginnt. Die Kinder entdeckten die ersten Tiere, die von der Frühlingssonne geweckt werden und zu neuem Leben erwachen. Sie hörten die Vögel zwitschern und sahen die zahlreichen Maulwurfshügel aus der Erde ragen.



Foto: Susanne Raab

Im Spielhof, bei Spaziergängen und beim Waldtag nehmen sie Käfer, Würmer, Schnecken, Bienen und den ein oder anderen Schmetterling wahr.

Dem Verhalten der Vögel im Frühling, der Entstehung eines Schmetterlings und der Entwicklung eines Marienkäfers werden wir in der nächsten Zeit näher auf den Grund gehen.

All diese Vorgänge in der Natur werden wir durch Filme, Bilderbücher, Fotos, Lieder, Geschichten, Wahrnehmungsübungen und kreative Angebote vertiefen.

Im Rahmen des Mutter- und Vaternachmittags übertragen wir die Erlebnisse des Wachsens in der Natur auf uns selbst. Die Kinder hören, dass auch sie einmal ganz klein waren und immer größer werden, dass sie schon vieles gelernt haben und sich jeden Tag weiterentwickeln. Sie erleben, wie wichtig Mama und Papa für ihre Entwicklung sind und dass sie in einer Familie aufwachsen. Schließlich drücken die Kinder ihren Dank an die Eltern mit einem kleinen Geschenk und einem Lied aus.

Eine schöne Frühlingszeit wünscht das Kindergartenteam

Sinntalschule

Startchancen-Programm: Erste Maßnahme an der Sinntalschule – Kostenlose Bibliotheksausweise

Nachdem die Sinntalschule Wildflecken (Grund- und Mittelschule) in das bundesweite Startchancen-Programm aufgenommen wurde, konnten nun erste konkrete Maßnahmen umgesetzt werden.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Leseförderung in Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek Wildflecken. Im Rahmen des Programms erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Sinntalschule sowie ihre Familien einen kostenlosen Bibliotheksausweis.

Dieses Angebot ist nicht einmalig, sondern gilt über die gesamte Laufzeit des Programms von zehn Jahren. Ziel ist es, den Zugang zu Büchern und Medien zu erleichtern und die Lesekompetenz nachhaltig zu stärken.

Die Klassen besuchen regelmäßig die Gemeindebibliothek und nutzen Angebote wie Bilderbuchkino, Vorlesestunden und individuelle Beratung bei der Buchauswahl. Durch die Einbindung der Familien wird die Leseförderung gezielt in den Alltag übertragen.

Ergänzend dazu unterstützt der Markt Wildflecken weiterhin auch die Kinder aus dem Ortsteil Oberbach, die die Grundschule in Riedenberg besuchen und nicht am Startchancen-Programm der Sinntalschule teilnehmen. Diese erhalten wie bisher in der ersten Jahrgangsstufe einen Schülerleserausweis, dessen Kosten weiterhin von der Gemeinde übernommen werden.

Damit wird sichergestellt, dass alle Kinder aus dem Gemeindegebiet Zugang zu Büchern und Leseförderung erhalten – unabhängig vom Schulstandort.

Die Maßnahme zeigt beispielhaft, wie die Ziele des Startchancen-Programms – insbesondere die Stärkung der Basiskompetenzen und die Verbesserung der Chancengerechtigkeit – konkret vor Ort umgesetzt werden können.



Schülerinnen und Schüler der Sinntalschule freuen sich gemeinsam mit dem Team der Gemeindebibliothek, Frau Kettner und Frau Löber, sowie der Rektorin Frau Helfrich und dem Geschäftsleiter des Marktes Wildflecken, Daniel Kleinheinz, über den neuen kostenlosen Bibliotheksausweis.

Foto: S. Ankenbrand

Senioren



Seniorinnen- und Senioren-Treffen

Zum Senioren-Treffen am **Donnerstag, den 21. Mai 2026 um 14:00 Uhr** im Sportheim in Wildflecken begrüßen wir Euch/Sie mit einer „EIS-Variation“. Und danach gibt es natürlich wieder selbstgebackenen Kuchen mit Fairtrade-Kaffee. Dazu wünschen wir gute und angenehme Unterhaltungen.

Über Ihr/Euer Kommen freut sich:

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde Wildflecken-Oberbach-Oberwildflecken

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Gottesdienste der Evang.-Luth. Gemeinde Wildflecken

Sonntag, 03. Mai - Kantate

09:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
(Lektorin Andrea Hahn)

Sonntag, 10. Mai - Rogate

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee
(Pfr. Gittermann)

Donnerstag, 14. Mai - Christi Himmelfahrt -

kein Gottesdienst

Sonntag, 17. Mai - Exaudi - kein Gottesdienst -

Samstag, 23. Mai

20:00 Uhr Ökum. Pfingstfeier in der Kath. Kirche in Oberwildflecken anschl. Begegnung (Pastoralreferent Bernhard Hopf und Pfr. Gittermann)

Sonntag, 24. Mai - Pfingstsonntag

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Prädikantin Christine Gehrlein)

Montag, 25. Mai - Pfingstmontag - kein Gottesdienst -

Sonntag, 31. Mai - Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gittermann)

Sonntag, 07. Juni - 1. So. n. Trinitatis

17:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung unserer Prädikantin Andrea Hahn mit Dekan Till Roth

Termine und Nachrichten aus unserer Gemeinde

Bürozeiten

Mittwoch: 9:00 - 11:30 Uhr und bei Bedarf nach telefonischer Terminabsprache. Tel. 09745/609 -

E-Mail: pfarramt.wildflecken@elkb.de

Das Pfarrbüro ist in den Pfingstferien (27.05. und 03.06.) geschlossen.

Pfarrer Wolf-Benjamin Gittermann ist unter 09745/609 oder mobil unter 0171-7496564 erreichbar.

„Tischlein deck dich“

Die Lebensmittelausgabe hat jeden Freitag von 14:15 bis 15:15 Uhr geöffnet. Um einen Berechtigungsschein zu erhalten, kommen Sie einfach mit einem Einkommensnachweis am Freitag vorbei. Anfragen bei Christine Gehrlein unter

Tel. (09745) 3332.

Monatsspruch Mai 2026

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele. (Hebr 6,19)



Katholische Pfarrgemeinde

Pfarrbürozeiten:

Wildflecken, Tel. 09745/626

Dienstag: 9:00 - 11:00 Uhr;

Mittwoch: 16:00 – 17:00 Uhr;

Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr

Riedenberg, Tel. 09749/355

Montag: 9:00 – 11:00 Uhr

Wir SeelsorgerInnen sind für Sie telefonisch erreichbar im Pfarrbüro Wildflecken:

Pfarrbüro Anja Schaab: 09745/626

PastRef Bernhard Hopf: 09745/9300932

PastRefin Anja May: 09745/9300933

Pfarrvikar Mariusz Dolny: 09745/9300934

Diakon Frank Rüttiger: 09745/9300935

<https://bad-brueckenau.bistum-wuerzburg.de/gemeinden/pg-oberer-sinngrund/>

E-Mail: pfarrei.wildflecken@bistum-wuerzburg.de

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Oberer Sinngrund liegt in den Kirchen zur Mitnahme aus und ist auf der Homepage <https://bad-brueckenau.bistum-wuerzburg.de> veröffentlicht.

Letzter Termin für die Messbestellungen zur nächsten Gottesdienstordnung vom 1. Juni bis Ende Juli ist am Freitag, 15. Mai.

Glory Haus Rhön

Herzliche Einladung zum Glory Haus Rhön, Sonnenstraße 9, Wildflecken (in der ehem. Apotheke). Hier können Sie ganz persönlich die Liebe Gottes erfahren, in Gemeinschaft beten, singen, Kraft tanken und Wunder erleben. Jeder ist herzlich willkommen - egal welchen religiösen, kulturellen oder ethnischen Hintergrundes.

Wir sind der evangelischen Freikirche, dem Glory Life Zentrum e.V. in Stuttgart-Filderstadt, angeschlossen.

Im Mai bleibt das Glory Haus wegen Urlaub geschlossen!

Kontakt und Infos jedoch jederzeit: Iris Bohlender, Bischofsheim, Tel. mobil: 0176 / 38 15 40 03

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung	
Tag der Arbeit					
Fr	01.05.	11:00	Rhönklub ZV Oberbach	Oberbacher Hütte am Gebirgsstein	Maifeier
		11:00	Rhönklub ZV Wildflecken	Rhönklubhütte Wildflecken	Maifeier
Fr	08.05.	19:00	Reservistenkameradschaft Wildflecken	Gaststätte Apollo Grill	Monatsversammlung
Sa	09.05.	15:00	FF Wildflecken	Feuerwehrhaus Wildflecken	Info- und Erlebnismittag Kinderfeuerwehr
So	10.05.	10:00	Rhönklub ZV Wildflecken	Gobriels Scheuer	Weißwurstfrühstück
Mi	13.05.	19:00	SV Wildflecken	Sportheim Wildflecken	Generalversammlung
Christi Himmelfahrt					
Do	14.05.	10:00	SC Oberbach	Sportheim Oberbach	Weißwurstfrühstück
So	17.05.	14:30	VdK Ortsverband	Gemeindezentrum Riedenberg	Kaffeenachmittag
Do	21.05.	14:00	Senioren- und Behindertenbeirat	Sportheim Wildflecken	Seniorentreffen
Fr	22.05.	Redaktionsschluss Wildfleckener Nachrichten			
So	24.05.	19:00	Musikzug Wildflecken	Sportheim Wildflecken	Konzert
Pfingstmontag					
Mo	25.05.		Vereinsring Oberbach	Haus des Gastes Oberbach	Marktfest
Sa- So	30.05.- 31.05.		FF Oberwildflecken	Feuerwehrhaus Oberwildflecken	75+2 Jahre FF Oberwildflecken
Do- So	04.06.-07.06.			Sportplatz Wildflecken	Rhön-Festival "Mission Kissinger Hütte"

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Wildflecken

Die Freiwillige Feuerwehr Wildflecken möchte mit der Kinderfeuerwehr für alle Ortsteile des Marktes Wildflecken starten und lädt hierzu alle interessierten Kinder sowie deren Eltern herzlich zu einem spannenden Info- und Erlebnismittag ein.

- Samstag, 9. Mai 2026
- 15:00 bis 17:00 Uhr
- Feuerwehrhaus Wildflecken

Unter dem Motto „Spiel, Spaß & Action rund um die Feuerwehr“ erwartet die Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ein abwechslungsreicher Nachmittag mit vielen spannenden Einblicken in die Welt der Feuerwehr. Spielerisch und altersgerecht möchten wir den Kindern zeigen, was Feuerwehr bedeutet, wie Kameradschaft funktioniert und wie viel Freude gemeinsames Lernen und Erleben machen kann.

Mit diesem Tag möchten wir bewusst einen ersten Schritt zum Aufbau unserer Kinderfeuerwehr gehen. Ziel ist es, frühzeitig Interesse zu wecken, Gemeinschaft zu fördern und Kindern eine sinnvolle Freizeitmöglichkeit mit Spaß, Bewegung und Teamgeist anzubieten.

Auch Eltern sind gefragt!

Damit eine Kinderfeuerwehr dauerhaft erfolgreich aufgebaut werden kann, brauchen wir neben den Leitungspersonen aus unseren Feuerwehren auch engagierte Mamas und Papas, die sich mit einbringen möchten.

Da die Kinder in mehreren Gruppen betreut werden sollen, benötigen wir zusätzliche Unterstützung bei:

- Betreuung einzelner Gruppen
- Mithilfe bei Spielen und Aktionen
- Organisation im Hintergrund
- Begleitung bei Veranstaltungen

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig sind Freude an der Arbeit mit Kindern, Zuverlässigkeit und Teamgeist.

Wir laden daher alle interessierten Eltern herzlich ein, an diesem Nachmittag mitzukommen, sich zu informieren und Teil dieses neuen Projekts für unsere Kinder zu werden.

Gemeinsam Zukunft aufbauen

Die Freiwillige Feuerwehr Wildflecken freut sich auf viele neugierige Kinder und motivierte Eltern.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Eure Freiwillige Feuerwehr Wildflecken

Freiwillige Feuerwehr Oberwildflecken

Samstag & Sonntag, 30.05.-31.05.:

Feuerwehrfest 75+2 Jahre

Feuerwehrhaus Oberwildflecken

Kleine Wehr mit großem Herz – Freiwillige Feuerwehr Oberwildflecken setzt auf Zusammenhalt und Engagement

Es sind oft nicht die ganz großen Zahlen, die eine Feuerwehr auszeichnen – sondern das, was dahintersteht: Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und vor allem Zusammenhalt. Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberwildflecken wurde genau das einmal mehr deutlich. Die Wehr mag personell recht überschaubar sein, doch ihr Engagement für das Dorf und ihre innere Geschlossenheit sind bemerkenswert – und prägen das Vereinsleben in besonderer Weise.

Bereits zur Begrüßung durch den Vorsitzenden des Feuerwehrvereins, David Pasiëka, wurde deutlich, wie eng die Feuerwehr mit der Gemeinde und den umliegenden Wehren verbunden ist. Neben Bürgermeister Gerd Kleinhenz waren auch Vertreter der Nachbarwehren, der Werkfeuerwehr sowie der Bundeswehrfeuerwehr anwesend – ein Zeichen der Wertschätzung und der guten Zusammenarbeit über Ortsgrenzen hinweg. Der Bericht des Schriftführers lag zur Einsicht aus und ergänzte die umfangreichen Ausführungen des Abends.

In seinem Jahresbericht blickte Pasiëka auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Im Mittelpunkt stand dabei das Feuerwehrfest „75 plus 1 Jahre“, das sich als voller Erfolg erwies. Und der Vorsitzende machte deutlich, worauf dieser Erfolg tatsächlich beruhte: „Ohne die vielen Helferinnen und Helfer wäre das nicht möglich gewesen.“ Gerade in einer kleinen Wehr sei es entscheidend, dass sich jeder einbringt – und genau das habe in Oberwildflecken hervorragend funktioniert. Der Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, hätten das Fest getragen und geprägt.

Auch darüber hinaus zeigte sich die Wehr als fester Bestandteil des Dorflebens. So beteiligte man sich unter anderem am Waldfest und organisierte Kinderaktionen – ein Engagement, das weit über den reinen Feuerwehrdienst hinausgeht. „Wir sind ein aktiver Teil der Dorfgemeinschaft – unser Verein lebt“, betonte Pasiëka und brachte damit das Selbstverständnis der Wehr auf den Punkt.

Ein solides Fundament bestätigte anschließend Kassenwartin Tanja Degelmann in ihrem letzten Bericht, bevor sie ihr Amt abgab. Die Finanzen seien in einem guten Zustand, dennoch richtete sie einen eindringlichen Appell zur Sparsamkeit an die Versammlung. Kassenprüfer Heiko Peter bescheinigte ihr eine äußerst gewissenhafte und detaillierte Arbeit, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Marius Stranzik zum neuen Kassier gewählt – in Abwesenheit, jedoch mit zuvor erteilter schriftlicher Zustimmung. Für das Amt des Kassenprüfers stellten sich Stefan Wich und Tanja Degelmann zur Wahl. In einer knappen Abstimmung setzte sich Wich mit 14 zu 11 Stimmen durch. Zudem wurde Stefan Riesner in den Vergütungsausschuss gewählt.

Kommandant Marc Runschke gab in seinem Bericht einen Einblick in den aktiven Feuerwehrdienst. Mit derzeit 30 aktiven Mitgliedern – darunter vier Frauen – ist die Wehr personell überschaubar, doch die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Trotz lediglich sechs Einsätzen im Jahr 2025 investierten die Feuerwehrleute rund 150 Stunden in den Ernstfallbetrieb sowie beeindruckende 1050 Stunden in Übungen und Fortbildungen. „Gerade weil wir nicht viele Einsätze haben, ist Ausbildung umso wichtiger“, machte Runschke deutlich. Die hohe Übungsbereitschaft sei ein Beleg für die Ernsthaftigkeit und Professionalität der Mannschaft.

Mit Pierre Martin und Stefan Riesner konnten zwei neue Mitglieder in die Wehr aufgenommen werden – ein wichtiger Schritt mit Blick auf die Zukunft. Zudem wurden mehrere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden zum Feuerwehrmann beziehungsweise Hauptfeuerwehrmann befördert. Auch Ehrungen durften nicht fehlen: Sabrina Koczot und Tanja Degelmann wurden für ihre Verdienste ausgezeichnet, darüber hinaus wurden verschiedene Abzeichen verliehen.



Foto: Sebastian Schmitt

Der Blick nach vorne, den Vorsitzender Pasiëka anschließend richtete, knüpfte nahtlos an die positive Entwicklung an. Die Planungen für das nächste Feuerwehrfest laufen bereits, und auch künftig soll dieses wieder ein Höhepunkt im Dorfleben werden. Ein besonderer Schwerpunkt werde zudem auf die Nachwuchsarbeit gelegt – ein Thema, das gerade für kleinere Wehren von entscheidender Bedeutung ist.

In den Grußworten der Ehrengäste spiegelte sich die hohe Anerkennung für die Arbeit der Oberwildfleckener Feuerwehr wider. Bürgermeister Gerd Kleinhenz hob hervor, dass es keineswegs selbstverständlich sei, rund um die Uhr ehrenamtlich bereitzustehen. Er lobte die kontinuierliche Übungsbereitschaft und brachte es treffend auf den Punkt: „Die Feuerwehr Oberwildflecken ist klein, aber fein.“

Auch Kreisbrandmeister Bastian Markert unterstrich diese Einschätzung. Die Wehr sei ein Beispiel dafür, wie viel Engagement und Aktivität auch in einer kleinen Mannschaft stecken könne. Besonders die Vielzahl an Beförderungen und Auszeichnungen zeige die gute Entwicklung. Gleichzeitig informierte er über den Umbau des Atemschutzzentrums in Oberthulba und über bevorstehende Termine des Jahres 2026.

Kreisfrauenbeauftragte Natascha Below richtete den Blick auf die Rolle der Frauen in der Feuerwehr. Längst sei der Dienst keine reine Männerdomäne mehr – im Gegenteil: Frauen stärkten die Gemeinschaft und seien ein unverzichtbarer Bestandteil moderner Feuerwehren.

So endete die Jahreshauptversammlung mit einem klaren Resümee: Die Freiwillige Feuerwehr Oberwildflecken ist zwar klein, doch gerade darin liegt auch ihre Stärke. Der enge Zusammenhalt, das hohe Engagement jedes Einzelnen und die tiefe Verwurzelung im Dorf machen sie zu einer tragenden Säule der Gemeinschaft.

Bericht Sebastian Schmitt

Freiwillige Feuerwehr Oberbach

Übungstermine:

Donnerstag, 07.05.; 19:00 Uhr

Sonntag, 10.05.; 9:00 Uhr

Kaffeekränzchen Oberwildflecken

Monatliches Treffen

Das „Kaffeekränzchen“ trifft sich am **ersten Dienstag** im Monat um 14:00 Uhr bei Monika Nowak, Erlenweg 2 (Party-service Nowak).

Musikzug Wildflecken

www.musikzugwfl.de

Freitag, 01.05., 07:00 Uhr

Mai einspielen

Sonntag, 17.05., 10:30 Uhr

Christi Himmelfahrt/Hagelprozession

Sonntag, 24.05., 19:00 Uhr

Konzert im Sportheim

Donnerstag, 04.06., 12:00 Uhr

Eröffnung Rhön-Festival

Reservistenkameradschaft Wildflecken

Freitag, 08.05.;

19:00 Uhr Monatsversammlung in der Gaststätte Apollo Grill

Friedhöfe am Ostersonntag gut besucht

Über 100 Besucher konnte die Reservistenkameradschaft (RK) Wildflecken am Ostersonntag zählen, die die im Truppenübungsplatz Wildflecken gelegenen historischen Friedhöfe von Altglashütten und Reußendorf besuchten.

Ein starker, teils stürmischer Wind zog über den Reußendorfer Friedhof hinweg, doch die Besucher ließen sich nicht abschrecken. Im Gegenteil: Die eindrucksvolle, raue Kulisse verlieh dem Anlass eine besondere Note und verstärkte das Gefühl, dass hier Geschichte lebendig wird.

Großes Interesse

Am Reußendorfer Friedhof empfing RK-Mitglied Thomas Helfrich, einer der letzten noch in Reußendorf Geborenen, die Gäste. Helfrich, der die Geschichte der Dörfer sehr gut kennt, fungierte als kompetenter Ansprechpartner und erläuterte Details über die abgesiedelten Ortschaften, die Lebensbedingungen der früheren Bewohnerinnen und Bewohner

und der Absiedlungsprozesse. Sein umfassendes Ortswissen ermöglichte es den Teilnehmenden, die historischen Zusammenhänge nachzuvollziehen.

„Das Informationsbedürfnis der Besucher war enorm, und die Fragen zahlreich. Ich war voll ausgelastet“, schilderte Helfrich seine Eindrücke.

Die Besucher wollten mehr über Lage und Geografie der längst verschwundenen Orte erfahren, über die umliegenden Berge, über die damaligen Lebensverhältnisse und vor allem über die Gründe und Folgen der Absiedlungen. Familienbezüge und Abstammungsverhältnisse standen ebenfalls im Zentrum des Interesses: Viele Fragen zielten darauf ab, wie einzelne Familien ihren Weg in eine neue Heimat fanden und wie sich Rückverfolgungen von Linien und Verwandtschaften in den historischen Kontext einordnen ließen. Ein besonderer Schwerpunkt lag zudem auf den Grabstätten. Die Besucherinnen und Besucher wollten wissen, wer auf den Friedhöfen bestattet ist, welche Namen sich in der Geschichte der Dörfer finden lassen und welche Lebenswege hinter den einzelnen Personen standen.

Großes Lob

Die Arbeiten der Kameraden der RK Wildflecken wurden von den Besuchern ausdrücklich gewürdigt. Im Gästebuch hinterließ ein Besucher den Eintrag, „Vielen Dank!“

RK-Vorsitzender David Baer zog eine positive Bilanz: Die Zahl der Teilnehmer - über 100 Besucher - verdeutlicht das Interesse der Öffentlichkeit an lokaler Geschichte und Erinnerungsarbeit. Denn in Zeiten sozialen Wandels und schneller Informationsströme bleibt die Verbindung zu den historischen Wurzeln der Heimat für viele Menschen von besonderer Bedeutung.

Text: Thomas Helfrich



Besucher am Friedhof Reußendorf. Am rechten Rand erkennt man Schäden, die Wildschweine angerichtet haben.

Foto: Thomas Helfrich

Friedhöfe im Truppenübungsplatz geöffnet

Auch in diesem Jahr besteht am **Pfingstsonntag (24.05.)** die Möglichkeit, die Friedhöfe von Reußendorf und Altglashütten im Truppenübungsplatz Wildflecken zu besuchen, und zwar von 12 bis 16 Uhr. Bis 16 Uhr muss das Gelände verlassen werden (Schrankschluss!).

Die Zufahrt erfolgt über das Westtor bei Kothen und ist nur mit dem Pkw möglich. Keine Radfahrer und keine Fußgänger!

Die Strecke ist beschildert. Eine Zufahrt über die Hauptwache und das Osttor ist nicht möglich.

Auf die Sicherheitsbestimmungen des Truppenübungsplatzes wird hingewiesen.

Rhönklub-Zweigverein Wildflecken

Freitag, 01.05.; 11:00 Uhr: Maifeier

Rhönklubbhütte Wildflecken

Sonntag, 10.05.; 10:00 Uhr: Weißwurstfrühstück

Gabriels Scheuer

Sonntag, 17.05.; 13:00 Uhr Treffpunkt Rathausplatz

Wanderung vom Holzberghof über die Hohe Dalle

Rhönklub-Zweigverein Oberbach

www.rhoenkluboberbach.de

Freitag, 01.05., ab 11:00 Uhr: Maifest am Gebirgsstein

Sonntag, 17.05.: Wanderung auf dem Basaltweg

Sonntag, 31.05.: Fahrradtour

SC Schwarz-Weiß Oberbach

Donnerstag, 14.05.; 10:00 Uhr: Weißwurstfrühstück

Sportheim Oberbach

SV Wildflecken

Mittwoch, 13.05.; 19:00 Uhr: Generalversammlung

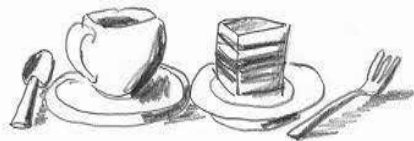
Sportheim Wildflecken



VdK - Ortsverband Riedenberg-Wildflecken



Einladung zum Kaffeenachmittag



Wo: Gemeindezentrum Riedenberg

Wann: Sonntag, 17.05.2026 ab 14:30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch

VdK Ortsverband Riedenberg-Oberbach-
Wildflecken

Weitere Veranstaltungen 2026:

- Busfahrt nach Feuerthal in die Schoppenscheune am Samstag, 17.10.2026
- Jahresabschlussfeier im Sportheim Wildflecken am 28.11.2026

Zu unseren Veranstaltungen sind sowohl VdK Mitglieder als auch Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen.

Vereinsring Oberbach e.V.

Pfingstmontag, 25.05.: 45. Marktfest

Haus des Gastes Oberbach

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Bekanntmachung der Truppenübungsplatzkommandantur WILDFLECKEN

Sperrzeiten auf dem Truppenübungsplatz (Schießwarnung)

Die Schießwarnung der Bundeswehr ist auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ veröffentlicht - www.wildflecken.de/aktuelles/. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Das Kommunalunternehmen informiert:

Sogenannte biologisch abbaubare Biokunststoff-Müllbeutel dürfen NICHT in die Biotonne

Biomüll aus dem Landkreis Bad Kissingen wird in der Vergärungsanlage Rothmühle bei Schweinfurt zu Energie und Kompost umgewandelt. Die als kompostierbar angebotenen Tüten auf Stärkebasis verrotten jedoch nicht schnell genug. Die Reste der Tüten hängen sich in die Förderschnecken, beschädigen die Anlage und verunreinigen den erzeugten Kompost.

Bitte nutzen Sie Zeitungspapier oder Papiertüten.

**KOMMUNAL
UNTERNEHMEN**
Landkreis Bad Kissingen
Abfallwirtschaft, besser.

Kommunalunternehmen
des Landkreises Bad Kissingen, AdöR
Münchner Str. 5, 97688 Bad Kissingen
abfallwirtschaft@ku-kg.de
Tel. 0971/ 801-6000
www.abfall-scout.de

Bild: Carva

Pflegestützpunkt Landkreis Bad Kissingen

Praktische Tipps rund um die Pflege am Pflegebett



Wer sich um einen Menschen im Pflegebett kümmern möchte, ist anfangs oft unsicher und stellt sich viele Fragen – zum Beispiel: Wie lagere ich eine pflegebedürftige Person im Pflegebett? Wie kann ich ein Bettlaken beim Liegenden Menschen wechseln? Wie funktioniert ein Patientenlifter?

Antworten darauf geben Fachleute unter dem Motto
„Basics in der Pflege am Pflegebett“

am **05.05.2026** von 9 bis 12 Uhr
im Landratsamt Bad Kissingen.

Dienstgebäude F
Münchner Straße 5
Bad Kissingen
5. Etage

→ direkt in der
Musterwohnung
DeinHaus 4.0
Unterfranken

Dabei steht die Gesundheit der Pflegenden im Mittelpunkt. Sie erfahren, wie sie am Pflegebett rückschonend arbeiten können. Außerdem können Sie erleben, wie es sich anfühlt, in einem Pflegebett zu liegen. Alle gezeigten Schritte können direkt vor Ort ausprobiert werden. Durchgeführt wird der Kurs vom Pflegestützpunkt.

Die praktischen
Tipps gibt es
wiederkehrend,
Besucherinnen und
Besucher können also
jederzeit
dazu stoßen.

Kostenloses Angebot des Landkreises im Rahmen der
Bad Kissingener Gesundheitswochen.



Parallel dazu besteht die Möglichkeit, die Musterwoh-
nung in der Erlebnis- und Beratungswelt zu besichtigen.

DeinHaus 4.0
ZUHAUSE BESSER LEBEN
UNTERFRANKEN
WOHNBERATUNG

Freiwilligendienste (FSJ / BFD) beim BRK – dein Pluspunkt im Lebenslauf!



Engagiere dich sozial und absolviere ein Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst beim Bayerischen Roten Kreuz. Sammle dabei erste Berufserfahrung, gewinne Einblicke in soziale Felder und beeindrucke Deine späteren Arbeitgeber mit einem abgeleiteten Freiwilligendienst. Gleichzeitig kannst Du mit einem Freiwilligendienst die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll überbrücken.

Einsatzmöglichkeiten sind:

- BRK Kreisverband Bad Kissingen, z. B. Fahrdienst, Rettungsdienst, Tagespflege
- Luitpoldklinik Heiligenfeld Bad Kissingen
- Mehrgenerationenhaus Bad Kissingen
- sowie viele weitere Einrichtungen in ganz Unterfranken

Neben der Tätigkeit in Deiner Einsatzstelle finden in regelmäßigen Abständen fünf Bildungsseminare statt, welche Du gemeinsam mit anderen Freiwilligen und einem Team vom Bayerischen Roten Kreuz gestaltest.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, dann melde dich gerne bei der Regionalstelle Würzburg der BRK Freiwilligendienste.

E-Mail: fwd-unterfranken.lgst@brk.de oder

Telefon: 0931-7961131.

Weitere Informationen erhältst du unter www.freiwilligendienste-brk.de.

Historisches

Die Scheibemühle

© Walter Kömpel, Ehrenamtlicher Ortschronist

Woher kommt der Name der Scheibemühle/Scheubemühle?

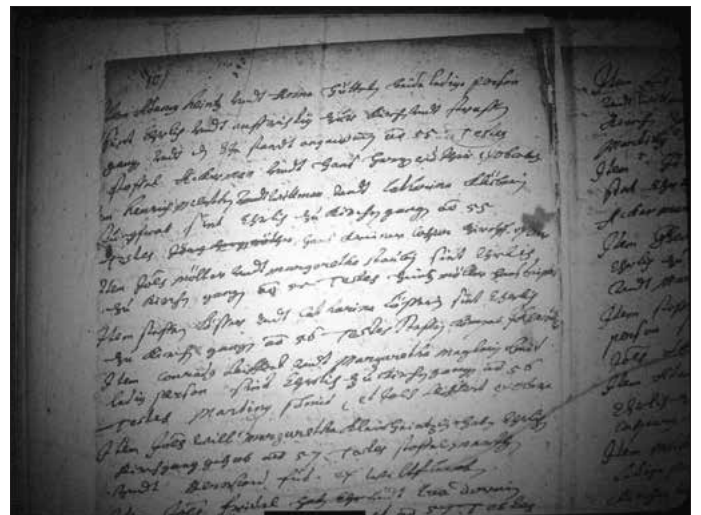
In vielen Mühlen zerkleinerten der Läufer- und der Bodenstein das Mahlgut. In anderen Mühlen zerrieben zwei flache vertikal oder horizontal angeordnete Scheiben das Korn. Auch könnte die Namensgebung auf den Bezug einer stattgefundenen Rodung erklärt werden. Im Mittelhochdeutschen konnte *schibe* (Scheibe = abgegrenztes Stück) auch auf ein entlegenes, oft durch Rodung, was sicherlich nach 1534 (Gründung von Oberbach) geschah, entstandenes Wald- oder Feldstück hinweisen, auf dem dann die Mühle gebaut wurde.[1]

Die Mühlenbetreiber und ihre Familien

Bereits wenige Jahrzehnte nach der Gründung des Ortes Oberbach (1534) erfahren wir den Namen des Müllers. **Balthasar Seiffert** wird in amtlichen Aufzeichnungen in den Jahren 1574 und 1587 genannt.[2] Im *Standbuch 916* finden sich weitere Hinweise über den Bestand dieses Mühlenanwesens. Die folgenden Aufzeichnungen erfolgten in der Zeit von 1574 – 1589:

„...uff diesen Artickel berichten sie, sie haben 3 Mühlen im Dorff, und eine ausserhalb des Dorffs, die ausserhalb liege oben am Berg, uff Fröbelts Hoffreith“. In diesem Zusammenhang unter Punkt 11 werden schon der Schummhoff und der „ander der Fröweltshof genandt“, uff dem Schummhoff wohne nur ein Man, uff dem Fröweltshoff aber wohnen zwen Hofgessene, sey die eine Behausung eine Öhtemühl“. Demnach stand die Mühle im oben genannten Zeitraum leer und wurde nicht betrieben. Gründe hierfür werden nicht genannt![3]

Weitere Hinweise liefern uns die Kirchenbücher der Pfarrei Oberbach. Ein ganz früher Eintrag über die Hochzeit von **Adam Heintz** und seiner Braut **Anna Hüther** aus dem Jahr 1655 findet sich im ältesten erhaltenen Kirchenbuch der Pfarrei Oberbach. Als Trauzeugen erscheinen bei dieser Hochzeit *stoffel Ackermann* und *Hans Hergenröther ex Oberbach*.[4] In diesem Jahr nämlich heiratete der Müller **Adamy Heintz** (* o. A. † 01.11.1695) **Anna Hütterin**, beide ledige person ...



Ein Auszug aus dem ältesten noch erhaltenen Kirchenbuch der Pfarrei Oberbach mit dem Hochzeitseintrag aus dem Jahr 1655. (Diözesanarchiv Würzburg (DAW), Kirchenbücher Pfarrei Oberbach)

1682 heiratete der Müller **Johann Adam Heintz** (* o. A. † o. A.), ein Sohn der Eheleute Adam Heintz u. Anna Hüther **Barbara Hergenröder** (* o. A. † o. A.). Sie war die Tochter der Eheleute Martin Hergenröder u. Katharina Megler (Mechler).

Am 14.11.1719 ehelichte der Müller **Christoph Witzel** (* 28.10.1697 † 08.04.1770), ein Sohn des Johann Witzel; die Mutter Christophs wird bei diesem Eintrag nicht genannt, die aus Oberbach stammende **Catharina Müller** (* 02.03.1698; † 03.02.1763). Sie war die Tochter der Eheleute Johann Müller, Bonifacius uund der Barbara Fuß.

Christoph Witzel hatte wohl Geldsorgen. Am 9. April 1740 lieh er sich 240 Rthlr (Reichsthaler) *verzinnliches Capital* vom *Julius-Spital in Würzburg*. Als Sicherheit setzte er dazu ein: *ihre eingenthümliche feldgütter als 6 Morgen wieswachs an Ihrer Mühl zu 6 Fuder Heütax pro 600 Rthlr und 3 Morg(en) artfeld an besagter Mühl tax pro 100 Rthlr ...*[5]

Um das Jahr 1768 heiratete der aus Imst in Tirol stammende Müller **Anton Schmittutz** (* um 1746 Imst/Tirol † 10.12.1800). Nicht bekannt sind die Namen der Eltern, bzw. wie und wann Schmittutz den langen Weg in die Rhön fand. Er heiratete die Müllerstochter **Margaretha Witzel** (* 05.03.1738; † 11.03.1812). Sie war die Tochter der *Scheibemüllerseheleute* Christoph Witzel und der Katharina Müller.[6] Am 18. September 1811 erwarb er das Mühlenanwesen für 1.700 Gulden.[7]

Am 11. Februar 1812 heiratete der Müller **Johannes Schmittutz** (* 03.08.1781; † 22.02.1858), ein Sohn der Eheleute Anton Schmittutz und der Margaretha Witzel die aus Thalau stammende **Margaretha Erb** (* 05.09.1786 Thalau † nicht bekannt). Sie war die Tochter der Eheleute Johannes Erb und der Margaretha Heil.

Bereits sechs Jahre nach der Hochzeit gerät der Müller Johannes Schmittutz in Zahlungsverzug. Das Amtsgericht beruft daraufhin eine Gläubigervorladung ein.[8]

Am 8. April 1845 heiratete der Müller **Michael Schmittutz** (* 02.02.1819; † 16.04.1879), ein Sohn der Eheleute Johannes Schmittutz und Margaretha Erb, die aus Unterriedenberg stammende **Maria Elisabetha Hergenröder** (* 06.01.1812; † 15.03.1882). Sie war die Tochter der Eheleute Johann Hergenröder und Maria Elisabetha Schipper.

Am 10. Februar 1855 ehelichte der aus Stetten stammende Müller und Witwer und **Thomas Zink** (* 08.11.1808; † 03.01.1870 Wildflecken), ein Sohn der Eheleute Thomas Zink und der Juliana Gerhard, die vom Scheibenhof stammende **Elisabetha Schugmann** (* 15.09.1833; † 25.02.1856). Sie war die Tochter der Eheleute Kaspar Schugmann und der aus Wildflecken stammenden Barbara Schlereth. Thomas Zink starb völlig verarmt im Armenhaus von Oberbach, Hausnummer 104.

Am 10. November 1856 ehelichte der Müller **Heinrich Möller** (* 19.12.1818 Werberg; † in USA), ein Sohn der Eheleute Nikolaus Möller und der Anna Katharina Hüfner, die aus Oberbach stammende **Margaretha Seuffert** (* 04.09.1831; † USA). Sie war die Tochter der Eheleute Konrad Seuffert und Christina Lemp.

Fortsetzung Seite 14



Veranstaltungen im Mai 2026



der Rhönklub Wildflecken
lädt ein zum
Weißwurstfrühstück
in die
Gobriels-Scheuer
am 10.05 ab 10 Uhr.

Wildflecken
Bahnhofstraße 4

musikalische Untermalung
mit Rhöner Schwung.



INFO-NACHMITTAG
bei der
KINDERFEUERWEHR
WILDFLECKEN

FEUERWEHRHAUS WILDFLECKEN

KOMM VORBEI & MACH MIT!

SPIEL, SPAB & ACTION RUND UM DIE FEUERWEHR!

15:00 - 17:00 Uhr

SAMSTAG 9. MAI 2026

FEUERWEHRHAUS WILDFLECKEN

FÜR ALLE KINDER VON 6 JAHREN BIS 12 JAHREN

Entdecke die spannende Welt der Feuerwehr!
Wir freuen uns auf dich!

WEISSWURST FRÜHSTÜCK

14.05.
AN VATERTAG

S.C. OBERBACH

AB 10:00 UHR
SPORTHEIM OBERBACH

Musikzug Wildflecken zeigt sich neu.

Nach 4 Jahren Planung ist es endlich so weit.



ENTHÜLLUNG

Brassoforte
Starke Bläsersounds aus der Rhön



Pfingstsonntag, der 24. Mai
19:00 Uhr
Sportheim Wildflecken
Große Tracht-Premiere beim Konzert

*Wir laden alle Fans herzlich ein,
mit uns in eine neue Ära zu starten!*

45. MARKTFEST IN ÖWERBOCH

25.05.
PFINGSTMONTAG

10:00 UHR
Frühschoppen mit Weißwurst & Brezeln

11:30 UHR
Rouladen mit Klößen & Blaukraut
Zwiebelsploutz, Flammkuchen (veg., Elsässer Art)
gebackene Forellenfilets
Kaffee & Kuchen
u.v.m.

UNTERHALTUNG
Blaskapelle Oberbach
Spielgemeinschaft MK Schönderling / MV Schondra

mit vielen verschiedenen Marktständen für Groß & Klein!




DIE FEUERWEHR OBERWILDFLECKEN LÄDT EIN, ZUM **FEUERWEHRFEST**

30.-31. MAI 2026

75 + 2 JAHRE

An beiden Tagen
Spielstraße für Kinder
Hüpfburg
Cocktails
Kaffee und Kuchen
Grill & Getränke

Sonntag
11:00 bis Open End: Festbetrieb
12:00 Uhr: Mittagstisch
Rinderroulade mit Beilagen

Samstag
15:00 Uhr: Festeröffnung, Fahrzeugausstellung
20:00 Uhr bis Open End: Eröffnung Barbetrieb und Festzeltparty

SIMPONIX

WIR FREUEN UNS AUF DEIN KOMMEN

KREUZBERGHOF NOWAK

@feuerwehr_oberwildflecken
Frankenplatz 3, 97772 Oberwildflecken

Rhön-Festival

Mission Kissinger Hütte

4.-7. Juni 2026 in Wildflecken

Donnerstag, 4. Juni | **OPENING**

Die Blaskapelle mit Tradition **Egerländer Blasmusik**
Musikzug Wildflecken • Die Rucksackmusikanten
Ich Blech Zam • Feuerberg Quintett • King Green Band • Die 3 fetzigen 4

Freitag, 5. Juni | **ROCK the RHÖN**

Quetschgebläse • Trachtenkapelle Weipertz • Nochtschicht • Haupte Käuz • Die Rockband

Samstag, 6. Juni | **REVIVAL**

Rhön-Blau
Sandberger Musikanten • Ziachwind • Lichtstubenmusik

Sonntag, 7. Juni | **DIE RHÖN HÄLT ZAM**

Die Hüttenmusikanten • Jagdhornbläsergruppe Rhön • Fredi Breunig • Kaufmannsware
Alphornbläser Schwarze Berge • Schmetz

EINTRITT:
Freitag 10€ • Samstag 20€
Kombiticket 25€
Unter 10 Jahren: Eintritt frei

Fest- und Sportgelände
97772 Wildflecken

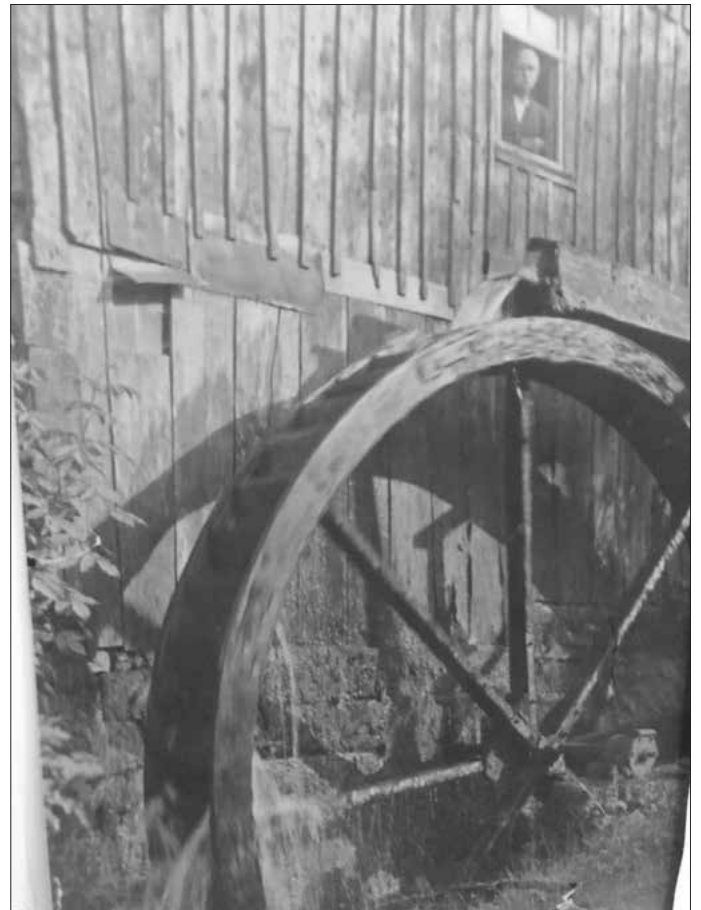
Der Erfolg der Veranstaltung kommt dem Weibensclub der Kissinger Hütte zugute.

Mehr Infos: 

 rhoen_festival 

Nur wenige Wochen vor seiner Hochzeit, und zwar am 9. Juli 1856, erwarb Heinrich Möller das Anwesen für 3.000 Gulden.[9] Nach der Auswanderung der Müllersfamilie Möller nach Nordamerika erscheint **Johann Rüttiger**, *Konradssohn* (* 24.03.1824; † unbekannt) auf diesem Mühlenanwesen. Er war der Sohn der Eheleute Konrad Rüttiger und der Margaretha Löser. Bereits am 28. Mai 1850 ging er die Ehe mit **Anna Eva Huppmann** (* 27.04.1819; † unbekannt) ein. Sie war die Tochter der Eheleute Balthasar Huppmann und Eva Reidelbach. Johann Rüttiger erwarb das Anwesen von Heinrich Möller am 24. April 1862 in Höhe von 2.850 Gulden.[10]

Am 10. Mai 1870 heiratete der Bauer und Müller **Adam Kornelius Metz** (* 03.04.1843 Langenleiten; † unbekannt), ein Sohn der Eheleute Johann Metz von Langenleiten und Anna Böhnlein von Waldberg, die aus Oberbach stammende **Agatha Rüttiger** (* 02.02.1850; † unbekannt). Sie war die Tochter der Eheleute Johann Rüttiger und Anna Eva Huppmann. Am 9. Juli 1870 erkaufte Adam Kornelius Metz das Anwesen für 3.300 Gulden.[11]



Gustav Richter am Fenster stehend. Das Foto stammte wohl aus den 1920er Jahren. (Fotosammlung: Klaus Richter)

Die Scheibenmühle – die einstige Pochmühle der Krugfabrik?

1769 ging die Krugbäckerei in Betrieb. Hauptsächlich wurden Wasserflaschen für die Abfüllung des Heilwassers produziert. Im Nebenerwerb stellte man Steinzeuggefäße für den Haushalt her. 30 bis 40 Zentner Ton wurden für die Herstellung von ca. 1000 Krügen bzw. Haushaltgeschirr benötigt. Ungefähr 16 Klafter Holz fraß der Brennofen, so Kaspar Gartenhof. Der Ton wurde vorab in einer Pochmühle, wahrscheinlich in der Scheibenmühle, gestampft und somit geschmeidig gemacht. [16] 1794 brannte die Mühle völlig ab. Gerwin Kellermann nimmt an, dass das Dach der Mühle noch mit Stroh eingedeckt war. Es bestand keine Brandversicherung und somit konnte der Besitzer auch nicht auf eine Entschädigung seitens der *Feuer- und Brand-Gewährungs-Gesellschaft im Fürstentum Wirzburg* rechnen.[17]

Wassergeld, Mahlmengen, Anzahl der Mahlgänge und Eichpfahlsetzung

Die noch erhaltenen Bischofsheimer Amtsrechnungen, beginnend mit dem Jahr 1699, geben uns Aufschluss darüber, welche Abgaben seitens der Müller an die Obrigkeit in Bischofsheim zu entrichten waren. Demnach musste der Müller *georg Knüttel von seiner Mühl in der Auerspach* 1 Gulden Wassergeld entrichten.[18]

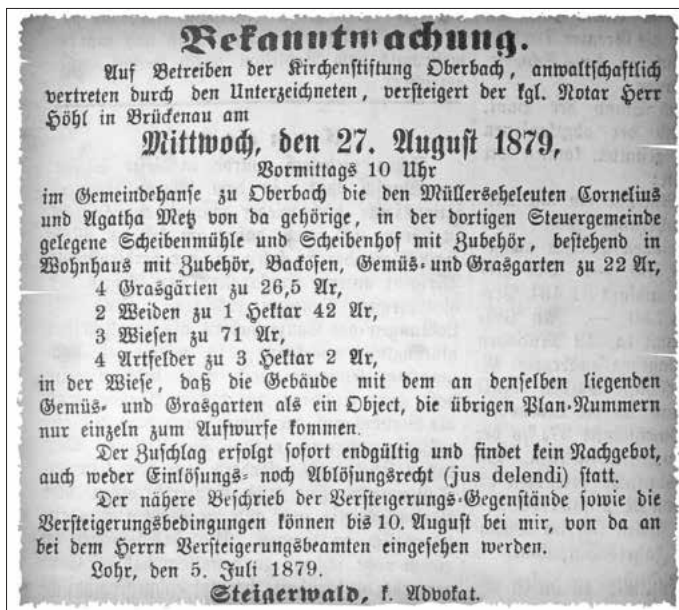
Beschreibungen der Mühle im 19. Jahrhundert

1813: Die Scheibenmühle, hier in dieser Aufstellung als *Scheubenbrunnenmühle* bezeichnet, wurde durch den *Scheubenbrunn* gespeist und produzierte $\frac{3}{8} - 1 \frac{1}{2}$ Malter Korn.[19]

1836: Die Mühle des Johann Schmittutz wies einen Mahlgang auf.[20]

Der Urkataster der Steuergemeinde Oberbach aus dem Jahr 1850 liefert uns einige interessante Details über das Mühlenanwesen. Die Besitzungen werden mit einer Größe von 13.062 *Tagwerk* angegeben (etwas mehr als 4 Hektar an Grundstücken). Der Müller Michael Schmittutz betrieb in diesem Jahr die Mühle. Diese bestand aus:

Wohnhaus, Keller, Mahlmühle, Scheune, Stall, Backofen und Hofraum auf der Flurnummer 957.



Am 27. August 1879 sollte das Anwesen versteigert werden. (Gemeindearchiv Oberleichtersbach, Saale Zeitung Nr. 152 vom 10.07.1879)

Am 11. August 1879 ersteigerte die **Kirchenstiftung Oberbach** das Mühlenanwesen für 1.000 Gulden.[12] Sicherlich liegt hier ein Fehler des Amtsschreibers vor! Eigentümer wurde auf jeden Fall die Kirchenstiftung von Oberbach.

Am 14. Juni 1892 heiratete **Josef Karl Richter** (* 11.01.1871; † 15.02.1939), ein Sohn der Eheleute Georg Joseph Richter und Anna Maria Hergenröther, die aus Scheßlitz stammende Müllerstochter **Barbara Hemmer** (* 21.02.1873; † 20.01.1949). Sie war eine Tochter der Margaretha Hemmer.

Bereits Ende des Jahres 1883 erwarb **Margaretha Hemmer** die Mühle. Mit dem Erwerb werden beide Anwesen, Hausnummer 14 und 15 *vereint*. [13] Die Hausnummer 15 befand sich in unmittelbarer Nähe der Mühle. Wahrscheinlich diente dieses Haus als „*Auszugshäuschen*“ [14] oder für die Bediensteten der Mühle.

Schließlich übernahm Sohn **Gustav Richter** (* 06.07.1895; † 15.01.1966 Bad Kissingen) das Mühlenanwesen. Er war mit **Anna Rüttiger** (* 24.05.1895; † 24.01.1980 Bad Brückenau) verheiratet. Sie war die Tochter der Eheleute Stephan Rüttiger und Elisabetha Ziegler.

Das Jahr 1930 brachte das Aus für die alte Mühle. Das Bauholz für das neue Mühlrad lag schon im Wald bereit.[15]

Vielen wird noch Josef „Seppel“ Richter ein Begriff sein. Er führte die Amtsgeschäfte der Marktgemeinde Oberbach in der Zeit von 1972 bis 1978. **Josef Richter** (* 11.01.1925; † 15.12.1995) war ein Sohn der Eheleute Gustav Richter und der Anna Rüttiger. Er war mit **Erika Hilfenhaus** (* 09.02.1925; † 27.01.2002), einer Tochter der Eheleute Franz Hilfenhaus und Maria Katharina Fuß verheiratet. Längst wurde die ehemalige Mühle als Wohnhaus genutzt. Josef Richter übergab das Wohnhaus an seinem Sohn Klaus Richter.

Auf der Flurnummer 959 befanden sich ein Backofen und Hofraum; ½ Anteil mit Hausnummer 15. Es bestand kein Fisch- bzw. geschriebenes Wasserrecht. Im Jahr 1843 wurden die Besitzungen vom Vater Johann Schmittutz übernommen.[21]

In einer weiteren Akte findet sich ein kleiner Hinweis über die Mühle. Demnach besaß die Mühle einen Mahlgang mit einem Wasserrad, angetrieben vom *Krugfabriksbrunnen*. Das *oberschächtige* Wasserrad hatte einen Durchmesser von 15 Fuß 4 Zoll.[22]

Eichpfahlsetzung 1859 und die alte Dorfordnung aus dem Jahr 1688

1859 wurden die örtlichen Mühlenbesitzer aufgesucht, um über die Setting von Eichpfählen zu verhandeln.[23]

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten in der Zeit von ca. 1860 – 1944:

1883 erfolgten ein Anbau an das bestehende Wohnhaus sowie ein Backofenbau.[24] 1897 wurde die Scheune neu errichtet. [25] 1910 eine Göpelhalle an die Scheune angebaut.[26] 1920 erfolgte eine Erweiterung durch einen Vieh- und Schweinestall. [27] 1925 wurde ein Backofen gebaut.[28] 1939 führte man größere Instandhaltungsarbeiten am Wohnhaus aus.[29] 1944 erfolgte der Einbau eines neuen Kamins.[30]

Anhand der noch teilweise bestehenden Geländestruktur vor und hinter dem einstigen Mühlenanwesen lassen sich noch Spuren des alten Mühlgrabens erkennen. Der Wasserzulauf, der einst die Mühle versorgte, wurde auch weiter Richtung *Bannertshof* geleitet, um dort Mensch und Tier mit Wasser zu versorgen. Ein schreckliches Unglück ereignete sich im Jahr 1916. Anfang Februar wurde der Gemeindediener Benedikt Kömpel von Rothenrain tot aufgefunden. Man nahm an, dass er einem Schlaganfall erlegen war.[31] Eine weitere Quelle berichtet, dass er nach der Entlassung aus dem Krankenhaus in Brückenau mit dem Zug nach Oberbach gefahren sei, um von dort aus über Eckartsroth nach Rothenrain zu gelangen. Unterwegs habe ihm der Wind den Hut weggeblasen. Beim Aufheben sei er in den Mühlgraben in der Nähe der *Scheubenmühle* gefallen und ertrunken. Das Wasser wurde ihm vielleicht zur Todesfalle.[32]

[1] Abgerufen im Internet (KI Modus) am 22.02.2026 um 08.35 Uhr.

[2] Staatsarchiv Würzburg, Standbuch 912 und Standbuch 916.

[3] Staatsarchiv Würzburg, Standbuch 916.

[4] Diözesanarchiv Würzburg (DAW), Tauf-, Trauungs- u. Sterbematrikel der Pfarrei Oberbach.

[5] Staatsarchiv Würzburg, Hochstift Würzburg, Amt Bischofsheim, Band 6 vom 09.04.1740.

[6] Diözesanarchiv Würzburg (DAW), Tauf-, Trauungs- u. Sterbematrikel der Pfarrei Oberbach.

[7] Staatsarchiv Würzburg, Stat. Sammlung Nr. 572.

[8] Gemeindearchiv Zeitlofs, Intelligenzblatt für den Untermainkreis, Jahr 1818, Seite 855 und 856.

[9] Staatsarchiv Würzburg, Stat. Sammlung Nr. 1400.

[10] Staatsarchiv Würzburg, Haussteuerkataster der Gemeinde Oberbach, Hausnummer 14. (Hausnummer 15 ist durchgestrichen und überschrieben!)

[11] Staatsarchiv Würzburg, Haus-Steuer-Kataster Oberbach (Eintrag 1870) sowie DAW Würzburg, Hochzeitsmatrikel der Pfarrei Oberbach.

[12] Staatsarchiv Würzburg, Kataster der Steuergemeinde Oberbach, Nebenhefte Hausnummer 14 und 15.

[13] Staatsarchiv Würzburg, Haus-Steuer-Kataster Oberbach (Eintrag 1883).

[14] Als Auszugshaus/-häuschen bezeichnete man ein kleines Wohngebäude auf einem Bauernhof, das traditionell für die ältere Generation vorgesehen war.

[15] Persönliches Gespräch mit Otto Kirchner am 18.02.2017.

[16] Gartenhof, Kaspar: Die Krugbäckerei in Römershag Zur Geschichte einer untergegangenen Rhönindustrie.

Zureck, Uwe: Steinzeug in der Rhön, Würzburg, Jahr 1985, S. 161-197.

[17] Kellermann, Gerwin: 475 Jahre Wildflecken, 1524 – 1999, Hrsg. Markt Wildflecken, Jahr 1999, S. 43.

[18] Amtsrechnung Bischofsheim Nr. 10062, Jahr 1699.

[19] Staatsarchiv Würzburg, Historischer Verein MS 46 (Ver-

zeichnis der Mühlen im Großherzogtum Würzburg, 1813).

[20] Staatsarchiv Würzburg, Statistische Sammlung Nr. 646.

[21] Staatsarchiv Würzburg, Urkataster der Steuergemeinde Oberbach, Hausnummer 14.

[22] Staatsarchiv Würzburg, Landratsamt Brückenau Nr. 1427. Auch findet sich in manchen Aufzeichnungen der Begriff „oberschlächtig“; also Antrieb des Schaufelrades durch obigem Wasserzulauf.

[23] Kellermann, Gerwin und Kömpel, Walter: 475 Jahre Oberbach, 1534 - 2009, Wildflecken, 2009, Seite 33 -66ff.

[24] Staatsarchiv Würzburg, Landratsamt Brückenau, Bauakten 4217.

[25] Staatsarchiv Würzburg, Landratsamt Brückenau, Bauakten 4263.

[26] Staatsarchiv Würzburg, Landratsamt Brückenau, Bauakten 4328.

[27] Staatsarchiv Würzburg, Landratsamt Brückenau, Bauakten 4368.

[28] Staatsarchiv Würzburg, Landratsamt Brückenau, Bauakten Nr. 4436. Siehe hierzu auch das Baugesuch aus dem Jahr 1883.

[29] Staatsarchiv Würzburg, Landratsamt Brückenau, Bauakten 4558.

[30] Staatsarchiv Würzburg, Landratsamt Brückenau, Bauakten 4576.

[31] Stadtarchiv Bad Brückenau, Brückenauer Anzeiger Nr. 20 v. 15.02.1916.

[32] Unvergessene Heimat rund um`s Dammersfeld, Geiger Verlag, Horb am Neckar, 1. Auflage 1988, S. 115.

Impressum

Wildfleckener Nachrichten



Informationen für den Markt Wildflecken mit den Ortsteilen Wildflecken, Oberwildflecken und Oberbach

Die Wildfleckener Nachrichten erscheinen monatlich jeweils Dienstag und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;
www.wittich.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister des Marktes
Wildflecken Daniel Kleinheinz,
Rathausplatz 1, 97772 Wildflecken,
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Gersfelder Markt-Sonntag 

Bauernmarkt am Marktplatz
 17. Mai 2026 | 11 - 17 Uhr
 mit verkaufsoffenem Sonntag

Produkte aus eigener Herstellung
 Wurst | Käse | Brot | Gemüse | Hausrat | Handwerk

Bestattung Oswald Müller
 97772 Wildflecken - Oberbach
 Bergstraße 12
 Tel. 09749 930 4844

Bestattung Beratung Vorsorge

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de


LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de



*Telefonische Geschäftszeiten:
 Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

Kombinieren

und sparen

Profitieren Sie von

- einer höheren Reichweite
- einer größeren Gesamtauflage
- unserem Kombirabatt

Sprechen Sie mich dazu gerne an.

JETZT KOMBIRABATT SICHERN!

z.B. im 4er-Kombi mit

- BAD BRÜCKENAU
- OBERLEICHTERSBACH
- MOTTEN
- HAMMELBURG





Ich berate Sie gerne bei Ihren gewerblichen Anzeigen.

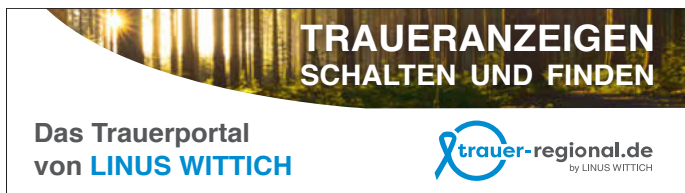
Carmen Engel

Telefon: 09191 7232-60
E-Mail: c.engel@wittich-forchheim.de




LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**TRAUERANZEIGEN
SCHALTEN UND FINDEN**

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**




Vielen herzlichen Dank

allen, die uns ihre Anteilnahme beim
Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Hans Dieter Werner
* 25.10.1943 † 25.03.2026

auf so vielfältige Weise zeigten.
Unser besonderer Dank gilt der
Caritas Bad Brückenau und Palliativo
Schweinfurt für die liebevolle
Unterstützung in der Pflege sowie Herrn
Jochen Gundelach „Bestattungen Rhön“
für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier.

Marion Werner
im Namen aller Angehörigen

Wildflecken im April 2026

Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung. *Honoré de Balzac*

Schutzsysteme für
Industrie- und Betonböden

F.S.B.

Bodenbeschichtung GmbH

... für den richtigen Auftritt!

Fräsen
Strahlen (Kugelstrahlen)
• Schleifen

Beschichten von
• Industrieböden
• Großküchen
• Garagen

FSB Bodenbeschichtung GmbH · Am Galgenberg 6 · 36142 Tann/Rhön
Fon 0 66 82 - 97 08 73 00 · www.fsb-bodenbeschichtung.de

GRABMALE STORCH



- Urnengrabanlagen
- Grabmale
- Nachbeschriftungen
- Reparaturen
- Liegeplatten aus Naturstein

37 Jahre

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Industriegebiet Buchrasen 2, 97769 Bad Brückenau
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung
grabmalestorch@yahoo.com · Tel. 09741 5689 · Fax 09741 3994

HIER könnte Ihre Anzeige stehen




Allgäu

Seenland erleben
Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren
gratis Prospekt mit
Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu
unserer Seite



AllgäuerSeenland.de



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



Altmühltal Blick ins Tal © Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger

LANDKREIS EICHSTÄTT

Der Landkreis Eichstätt, idyllisch gelegen in der Mitte Bayerns, bezaubert mit seiner reichen Geschichte und malerischen Landschaft. Das Herzstück ist die gleichnamige Kreisstadt, geprägt von barockem Flair. Die imposante Willibaldsburg thront über der Stadt und bietet nicht nur einen atemberaubenden Ausblick, sondern auch Einblicke in die Vergangenheit. Die Region besticht durch ihre vielfältige Naturlandschaft. Der Naturpark Altmühltal, ein Paradies für Wanderer und Radfahrer, umgibt den Landkreis. Majestätische Felsen und romantische Flusstäler prägen die Szenerie. Kulturinteressierte kommen im Landkreis Eichstätt voll auf ihre Kosten. Die barocken Kirchen und Klöster zeugen von einer reichen religiösen Tradition. Das Jura-Museum auf der Willibaldsburg bietet faszinierende Einblicke in die Erdgeschichte und die regionale Entwicklung.

TreffpunktDeutschland.de/eichstaett-region



Eichstätt Willibaldsburg © Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger



Burg Arnsberg © Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger



© Tourismus Information Dollenstein



Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt

Dollenstein

Dollenstein liegt in einem weiten Talkessel, den in erdgeschichtlicher Zeit Urdonau und Altmühl an ihrem Zusammenfluss schufen. Er ist der geeignete Ausgangspunkt für Wanderer, Kletterer, Rad- und Bootfahrer. TreffpunktDeutschland.de/dollenstein

Eichstätt

Die Universitätsstadt Eichstätt liegt direkt an der Altmühl, eingerahmt von den Jurahängen der südlichen Frankenalb, gilt als Mittelpunkt des Naturpark Altmühltals und einzigartiges Barockensemble. TreffpunktDeutschland.de/eichstaett



Jura-Museum © KU / Christian Klenk

Jura-Museum

Im Jura-Museum Eichstätt erlebt man die Zeit des Jura mit Original-Fossilien, u.a. einem Archaeopteryx. Zudem zeigen Aquarien lebende Fossilien wie Pfeilschwanzkrebse. Burgstraße 19, Eichstätt



© Dinosaurier-Park Altmühltal GmbH

Dinosaurier Museum Altmühltal

Hier überraschen mehr als 70 Nachbildungen der Urzeitgiganten in Lebensgröße. Beim Fossilien schlagen in der Mitmachhalle gehen alle mit Hammer und Meißel auf die Suche nach echten Versteinerungen. Dinopark 1, Denkendorf



Römerturn Ekerthofen © Tourist-Information Titting

Titting

Titting und das gesamte Anlautertal mit seinen kleinen Dörfern ist schlicht, aber schön. Felder, Wiesen und Wälder von unaufdringlicher, natürlicher Harmonie und die friedliche Anlaute beherrschen die Landschaft. TreffpunktDeutschland.de/titting



Urdonautalsteig © Tourismusverein Wellheim

Wellheim

Das Urdonaurund um Wellheim, über dem weithin sichtbar die majestätische Burgruine thront, liegt als Ausläufer des Altmühltals zwischen Eichstätt und Neuburg/Donau und bietet beste Bedingungen zum Klettern, Wandern und Naturgenuss. TreffpunktDeutschland.de/wellheim



Römer- und Bajuwarenmuseum Burg Kipfenberg © Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger

Landkreis Eichstätt Römer, Genießer & Fossilien-sammler

Für Fossilien Sammler ist der Landkreis Eichstätt ein Eldorado. Die Gegend ist weltbekannt für ihre reichen Funde von Fossilien aus der Jurazeit. Die Römer am Limes haben ebenfalls ihre Spuren hinterlassen. Der Obergermanisch-Raetische Limes, UNESCO-Weltkulturerbe, verläuft durch den Landkreis. Historische Stätten wie das Kastell Vettoniana in Pfünz und das Römer und Bajuwarenmuseum in Kipfenberg bieten Einblicke in das römische Erbe der Region. Für Genießer locken

traditionelle bayerische Gasthäuser mit regionalen Spezialitäten. Die Brautradition ist im Naturpark Altmühltal tief verwurzelt – das zeigen nicht nur die rund 25 heimischen Privatbrauereien, sondern auch zahlreiche Veranstaltungen. Der Landkreis Eichstätt verbindet auf einzigartige Weise Geschichte, Natur, Genuss, Fossilien Sammlung und römische Geschichte und lädt Besucher dazu ein, die Schönheit dieser bayerischen Region zu entdecken.



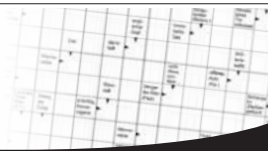
Jetzt QR-Code scannen und Landkreis Eichstätt online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/eichstaett-region

3			1	4			
	1	2		3			
	4	7	5	2		1	
7	3		9				
9		6		4		5	7
				6		2	3
	5		4	7	1	6	
			8		4	3	
			2	5			8

Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku



Salz als Schlüssel im Kampf gegen Krebs?

-ANZEIGE- (djd-k). Krebs zählt zu den größten gesundheitlichen Herausforderungen unserer Zeit. Forschende des Leibniz-Instituts für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – Hans-Knöll-Institut (HKI) sowie der Friedrich-Schiller-Universität Jena haben nun entdeckt, dass ganz normales Speisesalz die Aktivität bestimmter Immunzellen steigern kann. Salz macht sogenannte T-Zellen – die „Schutzpolizei“ des Körpers – leistungsfähiger,

indem es ihren Stoffwechsel ankurbelt und ihnen mehr Energie verschafft. So können sie Krebszellen gezielter angreifen. Im Mausmodell zeigte sich bereits, dass salzaktivierte T-Zellen Tumoren wirksamer bekämpfen. Der Effekt könnte künftig helfen, bestehende Immuntherapien zu verbessern. Mehr über die Rolle von Salz für die Gesundheit erfährt man unter www.vks-kalisalz.de.

Wanderwochen und Wasserwelt

-ANZEIGE- (djd-k). Laufen, Walken oder Wandern: Die sanft-hügelige Landschaft rund um Bad Griesbach, auch „niederbayerische Toskana“ genannt, lässt sich besonders gut zu Fuß entdecken. So treffen sich beim Rottaler Volksmarathon Anfang Mai jährlich mehr als 500 Bewegungshungrige und bewältigen unterschiedlich lange Strecken durch schattige Wälder, über ausichtsreiche Anhöhen und durch Bilderbuchorte.

Wer es beim Wandern ganz entspannt angehen möchte, kommt zu den Wanderwochen oder entdeckt auf eigene Faust das niederbayerische Bäderdreieck auf dem 250 Kilometer umfassenden, gut ausgeschilderten Wegenetz. Unter www.bad-griesbach.de gibt es weitere Infos. Entspannung nach der Tour bietet die Bad Griesbacher Wohlfühl-Therme mit ihrem warmen und heilkräftigen Thermal-Mineralwasser.

3	9	8	1	7	4	2	5	6
6	4	7	5	8	2	3	1	9
7	3	5	9	2	8	6	4	1
9	2	6	3	4	1	5	8	7
1	8	4	7	5	6	9	2	3
8	5	6	4	3	7	1	6	2
2	7	1	8	9	6	4	3	5
4	6	3	2	1	5	7	9	8

Abwehr eines Tor-schusses	US-Filmstar (Wesley)			Musik-träger (Mz.)	negati- ves elek- trisches Teilchen	Teil des Mittel- meers	süd- germa- nischer Gott	Maß der Magnet- feld- stärke			deutsche Vorsilbe		Ein- tanzler	erfri- schen	byzanti- nischer Statt- halter
strafen					tierische Zunei- gung										
				mittel- alterliche Steuer	Be- sorgnis erregend					einer der Heiligen Drei Könige		Fremd- wortteil: ehemals			
geome- trische Form	fünfter Sonntag nach Ostern		kleine Trommel					Darlehen		austra- lisches Beutel- tier					
wenden					Ermitt- lungs- büro		höflicher Mann								
griech. Göttin, Mutter d. Winde			Brat- roste	engli- sche Brief- anrede					Fremd- wortteil: gleich				Wasser- stau- anlage		
das ‚gewisse Etwas‘	Aus- bilder, Pädago- ge	Ebbe und Flut								spani- sche Anrede (Frau)		Kummer			
				schweiz. Presse- agentur (Abk.)		Vorname Disneys		Saatgut							franz. Departement- hptst.
					un- gefähr	ent- gegen					Gut- scheine		Saug- wurm		
ölig		Handy- Norm (Abk.)		Skandal					Renn- strecke in Belgien		Baby- kost				
eine Farbe	gleich- mäßig eben					inner- halb		Polizei- sonder- einheit (Kw.)					altjapa- nisches Brett- spiel		
				Leicht- athlet											
Zutat für Grog			Abels Bruder (A.T.)			Schlange im ‚Dschun- gelbuch‘				größte nordfrie- sische Insel					

IHR MANN UM HAUS UND GARTEN:

- › Baumfällungen mit Seilklettertechnik
- › Gartenarbeiten aller Art › Zaunmontage
- › Pflasterarbeiten › Entsorgung von Astwerk

Tel. 01573 03 44 839 oder 0176 21 86 68 64



Handwerker sucht Arbeit:
 Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände von innen abdichten (Spezialaufbau), tapezieren, streichen, Trockenbau, Spachtelarbeiten, verlege Fußböden, Teppiche, Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung und Versiegelung, Gartenarbeiten, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
 Kostenfreies Angebot! ☎ 0151 /19131096



Dein HaarStyle
 Inh. Natalia Kist-Horn
 Sonnenstraße 74
 97772 Wildflecken
 Handynummer: 0171 2170975
 telefonische Terminvereinbarung



MöbelVey
Standorte:
36129 Gersfeld-Hettenhausen
 Hauptstr. 92 - 06656 1013
36404 Vacha
 Badelacher Weg 23
 036962 22829

EIN BETT IM KORNFELD
 bis 30.05.2026

Beim Kauf eines Schlafzimmers oder einem Polsterbett/Boxspringbett erhalten Sie als **BEIGABE** ein Spannbettuch kostenfrei.

info@moebel-vey.com - www.moebel-vey.com

Regionaler Anbau – alles bei uns gewachsen

Hereinspaziert, liebe Kunden, wir öffnen ab Mai wieder unsere

GEWÄCHSHÄUSER
 in Oberwildflecken.

Und was gibt es Schöneres, als die Sommerblumen, Kräuter und Gemüsepflanzen selbst auszusuchen.

Gerne übernehmen wir auch die Bepflanzung Ihrer Balkonkästen und Gefäße.

GÄRTNEREI NEISSER
 Bischofsheimer Straße 60
 Wildflecken, 09745/2126
 Gartenweg 2
 Oberwildflecken, 09745/2147 www.neisserblumen.de




Öffnungszeiten bis Ende Mai: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Suche **Obstwiese/Wiese** zu kaufen. Tel. 09191/67713

SUCHE QUAD/MOTORRAD/MOPED!
 BITTE ALLES ANBIETEN! FAHRBEREIT ODER DEFEKT! TEL: 015201763852

Finden Sie Inserate und Anzeigen aus der Region!




Brunnenweg 18
 97769 Bad Brückenau
 0 97 41 - 93 99 782
 0160 - 63 69 021
 fahrservice-herrmann@web.de

- Personenbeförderung 24 Stunden pro Tag zu fairen Preisen
- Abhol- u. Bringservice zu Arzt, Therapie, Reha u. Klinikaufenthalt
- Kranken-, Dialyse-, Chemo-, Bestrahlungs- und BG-Fahrten
- Flughafen-, Bahnhof- u. Busbahnhofstransfer
- Shuttleservice für Festlichkeiten, Events und Veranstaltungen jeglicher Art
- Kurier-, Einkaufs- und Botendienste
- Ausflugsfahrten
- individuelle Festpreise für Firmen
- ... und vieles mehr



Kartenzahlung möglich

Bestattungen Rhön

Inhaber Jochen Gundelach

Vorsorge - Beratung - Hilfe im Trauerfall

Bischofsheimer Straße 19 · 97772 Wildflecken
 Tel.: 0 97 45 - 93 08 10
 E-Mail: info@bestattungen-rhön.de

MOBILFUNK & FESTNETZ AUS EINER HAND
 – persönlich beraten lassen!

Telekomverträge, Prepaid, Nachladekarten, Smartphones sowie Tarifoptimierung und Verlängerungen – bei uns erhalten
 Sie individuelle Beratung statt Standardlösungen.

Unverbindlichen Termin vereinbaren:
 0 66 54-91 86 00 oder QR-Code scannen.

Ihr regionaler Ansprechpartner für Glasfaser, Mobilfunk und Festnetz seit 1994.



MAMEI
 Elektronik

